



sorba
SURFACE CREATORS

JETZT, DA DAS JAHR 2025 ZU ENDE GEHT...

blicken wir auf das vergangene Jahr zurück und
freuen uns auf das, was das neue Jahr bereithält...

Editorial

Von der Geschäftsleitung

Was ist 2025 passiert?

Investitionen im Jahr 2025

Sicherheit und Vitalität

Jahresendespende

Sales Netherlands

von Gert-Jan Nietsch, Sales manager Nederland

Projekt 2025 – Wohnen in Gold, Gouda

Sales UK

von Mel Noon, Business Manager UK

Projekt 2025 – Tideway, London

Sales Germany

von Helle Reinold, Business Manager Germany

Projekt 2025 – Zentralbibliothek, Köln

Nachhaltigkeit

Berniniturm, Rotterdam

Mama Shelter, Amsterdam

Elements, Amsterdam

Rückblick auf 2025

High Five, Utrecht

Dordthuis, Rotterdam

Stadhuisplein, Rotterdam

Tesco, London

Campus Hochschule für Musik und Tanz, Köln

Headhouses, Amersham

Ausblick auf 2026

Koloniestrasse, Berlin

OVT Zuidas, Amsterdam

Hotel C, Amsterdam

Het Dok, Dronten

Rathaus Haarlemmermeer

Messehalle 9

De Terp, Rijswijk

De Nieuwe Defensie, Utrecht

INDEX

VOLL VERTRAUEN IN RICHTUNG 2026

Während das Jahr 2025 zu Ende geht, blicken wir mit Stolz auf das zurück, was wir gemeinsam erreicht haben. Nach einem Jahr voller Dynamik und neuer Chancen können wir sagen, dass sich Sorba stark entwickelt und erneut hervorragende Ergebnisse erzielt hat.

Trotz der anhaltenden Herausforderungen in der Baubranche haben wir dank der Flexibilität und Ausdauer unseres Teams und unserer Kooperationspartner nicht nur Projekte realisiert, sondern auch neue Möglichkeiten genutzt. Dieses Jahr stand im Zeichen der Entwicklung und innovativer Kooperationen, sodass wir voller Zuversicht auf das Jahr 2026 blicken. Wir glauben, dass die Grundlagen, die wir 2025 gelegt haben, eine solide Basis für weitere Erfolge im kommenden Jahr und in der Zukunft bilden. Gemeinsam mit unseren Kunden und Kooperationspartnern streben wir weiterhin nach dem perfekten Finish bei jedem Projekt.

Wir sind besonders stolz auf die Projekte, die wir im vergangenen Jahr gemeinsam realisiert haben. In den Niederlanden, England und Deutschland haben unsere Surface Creators erneut beeindruckende Ergebnisse erzielt, wobei unser Fokus auf Qualität und Handwerkskunst stets zu The Perfect Finish geführt hat. Dank ihres Engagements und ihrer Kreativität sind diese Projekte allesamt zu schönen Visitenkarten für unser Unternehmen geworden.

Auf ein vielversprechendes Jahr 2026 voller Inspiration, Zusammenarbeit und Erfolg!

Liebe Auftraggeber und Baupartner, dank Ihres Vertrauens und Ihrer Unterstützung haben wir gemeinsam großartige Ergebnisse erzielt. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung unserer Zusammenarbeit und neue Projekte im Jahr 2026. Wir wünschen allen viel Gesundheit, Glück und Wärme in dieser Zeit.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2026!



Patrick Weijers
Managing director



Wouter Siedenburg
Commercial director

SORBA INVESTIERT IN MASCHINENPARK FÜR MAXIMALE PRÄZISION UND QUALITÄT

Bei Sorba steht Innovation im Mittelpunkt. Um unseren Kunden einen noch besseren Service bieten zu können, haben wir im vergangenen Jahr erheblich in die Erneuerung unseres Maschinenparks investiert. Diese Modernisierung sorgt für mehr Präzision, Flexibilität und Geschwindigkeit bei der Herstellung hochwertiger Fassaden- und Konstruktionslösungen.

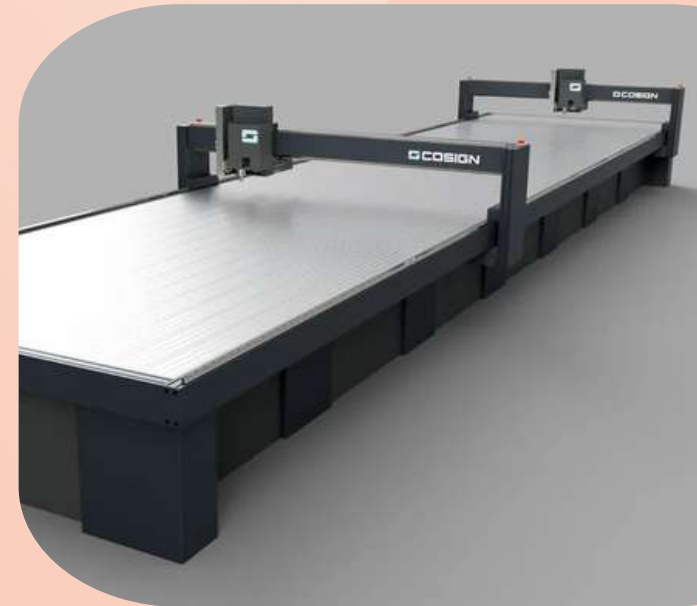
Eine wichtige Ergänzung ist die Doppelsäge, mit der Profile bis zu einer Länge von 6 Metern doppelt auf Gehrung geschnitten werden können. Damit sind wir in der Lage, komplexe Winkel perfekt auszuführen und die Planung und Qualität vollständig in eigener Regie zu halten. Darüber hinaus sorgt die Eckfräsmaschine für das präzise Entfernen von Ecken aus Profilen, wodurch die Anschlüsse an Konstruktionen optimal sind.

Für anspruchsvolle Profilbearbeitungen haben wir die Profilfräse angeschafft. Diese Maschine bearbeitet Profile an drei Seiten mit einer Genauigkeit von 0,1 mm.

mm. Dank der Möglichkeit, STP-Dateien direkt einzulesen, können wir fast sofort mit der Produktion beginnen, was die Durchlaufzeit erheblich verkürzt.

Auch die Cosign-Flachbettfräse wurde komplett überarbeitet. Mit verbesserter Absaugung, einem neuen Werkzeugwechsler und der neuesten Software ist diese Maschine nun besser für die Bearbeitung von Materialien der Brandklassen A1 und A2 geeignet. Der große Arbeitsbereich von 4500 mm x 2000 mm ermöglicht die Bearbeitung großer Platten mit höchster Präzision.

Diese Investitionen unterstreichen unser Bestreben, kontinuierlich innovativ zu sein und unseren Kunden Produkte von höchster Qualität zu bieten. Durch den Einsatz modernster Technologien garantiert Sorba zuverlässige Lieferzeiten, maximale Flexibilität und einen zukunftsfähigen Produktionsprozess.



SICHERHEIT UND VITALITÄT

Wir sind stolz auf die geringe Fehlzeitenquote in unserem Team und setzen uns weiterhin für ein gesundes und dynamisches Arbeitsumfeld ein. Dabei bleibt sicheres Arbeiten ein Schwerpunkt. Wir fördern aktiv die Meldung von gefährlichen Situationen und Beinaheunfällen, damit Risiken frühzeitig erkannt und größere Zwischenfälle verhindert werden können.

Auch im Jahr 2025 legen wir besonderen Wert auf Vitalität am Arbeitsplatz. Das geht über gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung hinaus; es geht auch um bewusstes und sicheres Arbeiten. Sorba denkt dabei an das Wohlbefinden der Mitarbeiter und unterstützt sie dabei, energiegeladen und aufmerksam zu bleiben. So motivieren wir sie, unsere Sitz- und Stehpulte zu nutzen. Außerdem versorgen wir unsere Mitarbeiter mit frischem Obst. Aber auch Spaziergänge in der Mittagspause oder während einer kurzen Besprechung werden von Sorba gefördert.

Ein wichtiger Aspekt, auf den wir uns in diesem Jahr konzentriert haben, ist das Arbeiten in der Höhe. Dabei geht es darum, die Risiken einer korrekten Anschlagung und eines Sturzes aus der Höhe zu verdeutlichen. Mit einer speziell dafür zusammengestellten Toolbox helfen wir unseren Mitarbeitern, bewusst und sicher zu arbeiten. Dies werden wir 2026 weiter ausbauen, wobei die Sicherheit unserer Mitarbeiter an erster Stelle steht.

Ab dem 1. Januar 2026 wird Stufe 3 der Sicherheitskulturleiter (SCL) zu einer Verpflichtung im Rahmen von „Veilig Aanbesteden“ (ViA, sicheres Ausschreiben). Diese Entscheidung, die vom Governance Code Veiligheid in de Bouw (GCVB, Governance-Kodex für Sicherheit im Bauwesen) unterzeichnet wurde, zu dem auch Rijkswaterstaat gehört, bietet Klarheit und Orientierung für Unternehmen, die ihre Sicherheit auf ein höheres Niveau bringen möchten. Für Sorba ist dies ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung und Sicherung unseres Sicherheitsbewusstseins.

Sorba Projects wird sich auch 2026 für ein sicheres, gesundes und vitales Arbeitsumfeld einsetzen. Durch bewusstes Arbeiten und aktive Maßnahmen schaffen wir ein Umfeld, in dem unser Team optimale Leistungen erbringen und gemeinsam an erfolgreichen Projekten arbeiten kann.

Mit der Sicherheitskulturleiter messen und verbessern Sie das Sicherheitsbewusstsein innerhalb der Organisation. So motivieren Sie alle Mitarbeiter der Organisation, sicherer und bewusster zu handeln. Und Sie reduzieren die Anzahl unsicherer Situationen, was zu weniger Zwischenfällen führt.



5 steps of the SCL

Step 5: Progressive

Safety is fully integrated in all business processes

Step 4: Proactive

Safety is a high priority and continuously improved

Step 3: Calculating

Safety rules are considered important

Step 2: Responsive

Change behaviour is ad hoc and short-term

Step 1: Pathological

What does not know does not hurt. As long as we don't get caught.

JAHRESENDSPENDE

Letztes Jahr haben wir beschlossen, unsere jährlichen Weihnachtskarten und Werbegeschenke neu zu gestalten.

Stattdessen spenden wir an eine Wohltätigkeitsorganisation, die uns am Herzen liegt: Hospice de Lelie in Winterswijk. Diese wunderbare Initiative bietet Menschen in der letzten Phase ihres Lebens eine herzliche und liebevolle Betreuung.

Mit unserem Beitrag hoffen wir, einen kleinen Teil zu der wertvollen Arbeit beizutragen, die dort geleistet wird.



Für die Sterbebegleitung zu Hause oder in unserem Hospiz

Hospiz

Menschen, die unheilbar krank sind und nicht zu Hause gepflegt werden können oder nicht zu Hause sterben möchten, können im Hospiz in Winterswijk aufgenommen werden. Es bietet Platz für vier Gäste. Jeder Gast hat ein eigenes Zimmer mit Bad und kann das gemeinsame Wohnzimmer und die Küche nutzen. Angehörige der Gäste sind rund um die Uhr willkommen. Das Hospiz De Lelie möchte jedem einen würdigen Abschied ermöglichen.

Zuhause

Wenn ein todkranker Mensch zu Hause sterben möchte, stellt dies hohe Anforderungen an den Partner, die Kinder, die Familie und andere pflegende Angehörige. Die Freiwilligen von Hospice de Lelie stehen ihnen sieben Tage die Woche zur Seite. Tag und Nacht. Die Freiwilligen ergänzen die Rolle der pflegenden Angehörigen. Sie können die Familie des Patienten unterstützen und entlasten.

sorba

SURFACE CREATORS

Nachrichten, Projekte,
Stellenangebote

Folgen Sie uns



Ein Wort von...

GERT-JAN NIETSCH SALES MANAGER NEDERLAND

Auch in diesem Jahr hat Sorba Nederland wieder eine Reihe schöner Projekte akquiriert und erfolgreich umgesetzt.

- 39 Wohnungen Het Dok in Dronten, deren Fassaden mit Aluminiumverbundwerkstoff verkleidet werden.
- 250 Wohneinheiten „Wonen in GOUD“ in Gouda, deren Fassaden mit Keramik, Aluminiumverbundmaterial und Aluminiumverkleidung versehen werden.
- Hotel Mamma Shelter in Amsterdam, diese Fassaden werden mit Aluminiumverbundwerkstoff und PV-Paneelen verkleidet.
- 50 Wohnungen De Poortwachter in Utrecht, dieser Turm wird mit Aluminiumverbundwerkstoff, Streckmetall, Aluminium- und Profilblech verkleidet.
- International School in Utrecht: Hier werden wir die Decke des Eingangsbereichs mit spiegelnden Aluminiumpaneelen verkleiden.
- Rathaus Haarlemmermeer: Die Fassaden werden mit Keramikverkleidungen versehen.
- 14 Wohnungen und Gewerbeflächen Blauwgroep in Delft. Hier werden die Fassaden mit Holz und Keramik verkleidet.
- 297 Wohnungen De Terp in Rijswijk. Die Fassaden werden mit Aluminium und verschiedenen Metallkonstruktionen verkleidet.
- Kläranlage Vitens in Linschoten. Hier werden die hexagonalen Fassadenverkleidungen aus Aluminiumverbundwerkstoff ausgeführt.
- Hotel C in Amsterdam. Hier werden die Fassaden mit Aluminiumprofilverkleidungen und glasfaserverstärktem Beton versehen.

- Lidl-Geschäft mit 30 Wohnungen an der Teldersweg in Rotterdam. Hier werden die Fassaden mit Aluminium, die Traufkanten und die Deckenverkleidung mit Aluminiumverbundwerkstoff versehen.

Darüber hinaus gibt es noch weitere Projekte wie den Bernini-Turm in Rotterdam, The Orchard in Rijswijk, Huis van de Stad in Dordrecht, den Neubau von Elements in Amsterdam, High Five in Utrecht und OVT Amsterdam-Zuid, an denen in diesem Jahr gearbeitet wurde oder die in Angriff genommen wurden.

Für das kommende Jahr stehen noch einige weitere schöne Projekte an. Das Sorba-Team wird die Projekte mit derselben Begeisterung fortsetzen und weiterhin nach Entwicklungen und Innovationen suchen, um das Unternehmen zu verbessern und weiterzuentwickeln.

Ich möchte mich bei allen für die Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen viel Gesundheit und Glück. Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit und neue Chancen im Jahr 2026.



Gert-Jan Nietsch
Sales Manager Nederland

WONEN IN GOUD GOUDA

Im Bahnhofsviertel von Gouda entsteht das prestigeträchtige Wohnprojekt „Wonen in GOUD“ (Wohnen in GOLD), eine Entwicklung von M3 projektentwicklung und BPD | Bouwfonds Gebietsentwicklung. Der Entwurf stammt von M3 Architecten, die mit Blick auf die städtische Integration und Nachhaltigkeit eine dynamische Mischung von Wohnungen schaffen.

Die Bauarbeiten werden von Batenburg Bouw & Ontwikkeling durchgeführt, die mit Sorgfalt und Präzision den Rohbau, die Tiefgarage und die Fertigstellung der Türme realisieren.

Sorba ist für die Konstruktion, Fertigung und Montage der hochwertigen Fassaden verantwortlich.

In diesem Projekt liefert und montiert Sorba:

- Ca. 4.600 m² Keramikfassadenverkleidung, verteilt auf drei Abschnitte, einschließlich Unterkonstruktion
- Ca. 3.000 m² Alpolic-Fassadenverkleidung, verteilt auf drei Abschnitte, einschließlich Unterkonstruktion
- Ca. 9.800 Meter Aluminium-Blechbearbeitung/Fassadenakzente, verteilt auf drei Abschnitte und mit Unterkonstruktion versehen

Durch diese Kombination aus Keramik, Alpolic und Aluminium entsteht ein abwechslungsreiches und elegantes Fassadenbild, das den Landmark-Charakter der Türme unterstreicht.

Mit dem Beginn der Montage vor Ort freut sich Sorba darauf, die Vision des Architekten und Entwicklers zum Leben zu erwecken. Die Fassaden verbinden Ästhetik und Funktionalität und tragen zu einem nachhaltigen und zukunftsicheren Wohnumfeld bei.

Wonen in GOUD bietet eine vielfältige Mischung aus Wohnformen, von kompakten Studios bis hin zu geräumigen Penthäusern, und ist eine auffällige Bereicherung für die Skyline von Gouda. Dank der Zusammenarbeit zwischen Architekt, Bauunternehmer und Fassadenspezialist erhält dieses Projekt ein hochwertiges Erscheinungsbild und eine Fassade, die die Qualität und den Anspruch des gesamten Plans widerspiegelt.



Architekt: M3 Architecten

Auftraggeber: M3 projektentwicklung,
BPD | Bouwfonds Gebietsentwicklung

Bauherr: Batenburg Bouw & Ontwikkeling

Ein Wort von...

MEL NOON

BUSINESS MANAGER UK

2025 war für Sorba UK ein Jahr voller schöner Meilensteine und besonderer Kooperationen. In London arbeiteten wir weiter am Renovierungsprojekt in Woolwich, wo sich unser eigenes Fassadensystem erneut bewährte.

Anfang 2025 erhielten wir außerdem den Auftrag für ein prestigeträchtiges HS2-Projekt: die Planung, Lieferung und Installation der kompletten Außenverkleidung für den Tunnel Ventilation Shaft in den Chiltern Hills. Zusammen mit dem Architekten Grimshaw und dem Auftraggeber Align JV entwickelten wir ein komplettes Fassaden- und Dachsystem, dessen Blickfang die perforierten Aluminiumplatten in einem kreisförmigen Sägezahn-Design sind.

Darüber hinaus lieferten und installierten wir 2025 verschiedene Kunstwerke aus Bronze für das Thames Tideway-Projekt. Diese Skulpturen, darunter große Lüftungssäulen und Werke des Künstlers Richard Wentworth, erforderten eine enge Zusammenarbeit zwischen Designern, Künstlern, unseren Ingenieuren und der Lieferkette. Durch ihre nachhaltige Materialverwendung und hohe Detailgenauigkeit tragen diese Objekte zur Erneuerung des öffentlichen Raums entlang der Themse bei und werden noch Jahrzehnte lang sichtbar bleiben.

Mit den laufenden Arbeiten am Tideway-Projekt und der Fortsetzung des HS2-Projekts wird Sorba UK auch im Jahr 2026 weiterhin an hochwertigen, zukunftsicheren Lösungen arbeiten. Gemeinsam mit unseren Kunden, Designteams und Partnern freuen wir uns auf neue Projekte, bei denen wir unser Know-how in den Bereichen Fassadentechnik und komplexe Außenkonstruktionen weiter einsetzen können.



Mel Noon
Business Manager UK

THAMES TIDEWAY KUNSTWERKE UND ENTLÜFTUNGSSÄULEN LONDON

Im Jahr 2025 entwarf, lieferte und installierte Sorba in Zusammenarbeit mit Thames Tideway Central verschiedene sandgegossene Bronzeelemente, darunter drei große Lüftungssäulen für das neue Abwassersystem von London sowie Kunstwerke am Victoria Embankment, Southbank und Putney Bridge.

Die verschiedenen Räume, an denen wir gearbeitet haben, wurden so konzipiert, dass sie für verschiedene Zwecke genutzt werden können, beispielsweise für die Organisation von temporären Veranstaltungen. Um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten, wurden hochwertige Materialien verwendet, weshalb Bronze als Grundmaterial gewählt wurde.

Die neuen Räume haben den Thames Path erweitert und einen Ort geschaffen, an dem man eine Pause einlegen und die visuelle Wirkung genießen kann. Als Erinnerung an das historische Kanalisationsnetz wurde Sorba beauftragt, die großen bronzenen Lüftungssäulen zu liefern, die jeweils mit einem Gedicht von Dorothea Smartt über den verschwundenen Fluss Tyburn versehen sind und Teil einer Serie an anderen Standorten sind.

Im Rahmen des öffentlichen Kunstprogramms von Tideway arbeitete Sorba mit Lockbund Foundry zusammen, um das Bronzekunstwerk des berühmten Künstlers Richard Wentworth herzustellen. Ende 2025 wurden die Elemente am Victoria Embankment und Southbank installiert, wobei Richard während des gesamten Prozesses anwesend war. Ich kann ehrlich sagen, dass Sorba und ich sehr stolz darauf waren, Teil eines so prestigeträchtigen Projekts zu sein, das noch viele Jahre lang für alle zu sehen sein wird.



Projekt: Thames Tideway Artworks en Vent
Columns

Design-Team: Tideway Central

Kunstwerke: Richard Wentworth Sculptures
(Sandsäcke und Toilettenbänke))

Ein Wort von...

HELLE REINOLD BUSINESS MANAGER GERMANY

Jahresüberblick 2025

Das Jahr 2025 stand im Zeichen des erfolgreichen Abschlusses wichtiger Kultur- und Bildungsprojekte, allen voran die Kölner Zentralbibliothek. Gleichzeitig wurden entscheidende Weichen für neue, zukunftsorientierte Bauvorhaben in Düsseldorf und Berlin gestellt. Mit Blick auf 2026 liegt der Fokus nun auf der Umsetzung dieser Projekte – mit dem Ziel, nachhaltige und lebenswerte Stadträume zu gestalten.

Köln – Zentrale Stadtbibliothek

Im Frühjahr 2025 konnte die umfassende Modernisierung und Erweiterung der Kölner Zentralbibliothek erfolgreich abgeschlossen werden. Der neue Gebäudekomplex vereint moderne Architektur mit einem offenen, nachhaltigen Nutzungskonzept. Mit der Wiedereröffnung ist ein zentraler kultureller Ort für Köln entstanden, der Bildung, Begegnung und Innovation verbindet. Sorba führt Innenverkleidung aus.

Ausblick auf neue Projekte 2026 und darüber hinaus

Düsseldorf – Messe, Halle 9

Im Zuge des Masterplans zur vollständigen Modernisierung des Geländes wird die Halle 9 umfassend saniert und um ein neues Nordgebäude erweitert.

Die Halle wird unter anderem eine neue Fassade, ein neues Dach und zusätzliche Funktionen wie Konferenzräume, Büros, eine Messeambulanz und eine Polizeistation erhalten.

Die Modernisierung der Halle 9 und des Eingang Nord soll bis 2029 abgeschlossen sein. Sorba führt Fassadenarbeiten beim Nordgebäude aus.

Berlin – Koloniestraße

In Berlin-Mitte beginnt 2025 die Entwicklung eines gemischt genutzten Stadtquartiers in der Koloniestraße. Das Projekt umfasst moderne Wohn- und Büroflächen, Grünräume sowie Flächen für soziale Infrastruktur. Ziel ist es, ein lebendiges, nachhaltiges Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen, das bestehende Stadtstrukturen ergänzt und den Kiez stärkt.

Berlin – U-Bahnhof Güntzelstraße

Ebenfalls in Berlin wurde 2025 die Planung für die Modernisierung des U-Bahnhofs Güntzelstraße aufgenommen. Neben der technischen Erneuerung steht vor allem die barrierefreie Erschließung im Vordergrund. Neue Aufzüge, optimierte Beleuchtung und ein verbessertes Leitsystem sollen den Bahnhof ab 2027 zu einem modernen, sicheren und komfortablen Verkehrsknotenpunkt machen. Sorba plant und baut eine abgehängte Deckenverkleidung an der U-Bahn Station Güntzelstraße.

Nach einem ereignisreichen Jahr blicken wir optimistisch nach vorn. Neue Partnerschaften, nachhaltige Bauprojekte und die Weiterentwicklung digitaler Prozesse werden uns auch im kommenden Jahr begleiten. Wir danken allen Mitarbeitenden, Partnern und Freunden für ihr Engagement, Vertrauen und die gemeinsame Leidenschaft, mit der wir unsere Städte von morgen gestalten.

Frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße,



Helle Reinold
Business Manager Germany

ZENTRALBIBLIOTHEK KÖLN

Die Zentralbibliothek in Köln, gelegen am Josef-Haubrich-Hof, wird derzeit umfassend renoviert. Das 1979 erbaute Gebäude wird komplett saniert und in eine moderne, zukunftsfähige Bibliothek mit zeitgemäßer Innenausstattung, energieeffizienten Anlagen und einer renovierten Fassade und Dachkonstruktion verwandelt.

Die Renovierung wird im Auftrag der Stadt Köln (Bauherr) durchgeführt, wobei die Architekten PELL Architekten (Köln) und das Innenarchitektenteam MARS Interieurarchitekten (Rotterdam) für die Gestaltung und Materialisierung verantwortlich sind.

Sorba ist an dem Projekt zur Renovierung des Innenbereichs beteiligt. Wir kümmern uns um die Herstellung, Lieferung und Montage von Konvektorverkleidungen, wobei die Materialien sorgfältig ausgewählt und genau nach dem Entwurf verarbeitet werden. Durch unseren Beitrag erhält der Innenbereich ein hochwertiges Aussehen, das dem prestigeträchtigen Charakter der Bibliothek entspricht.

Das Projekt verbindet die Erhaltung der bestehenden Struktur mit Modernisierung und nachhaltigen Lösungen, sodass die Bibliothek optimal für die Zukunft gerüstet ist. Die Arbeiten von Sorba garantieren eine präzise Ausführung und eine hochwertige Innenausstattung, die sowohl funktional als auch optisch für Besucher und Mitarbeiter attraktiv ist.



Innenarchitekt: Pell Architekten
mit MARS Innenarchitekten

Auftraggeber: Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

Auftragnehmer: Ed. Züblin AG



NACHHALTIGKEIT

Bei Sorba steht Nachhaltigkeit nicht nur im Mittelpunkt der Projekte, die wir realisieren, sondern auch in der Art und Weise, wie wir unser eigenes Unternehmen nachhaltiger gestalten. Von unserem Standort in Winterswijk aus tragen wir aktiv zur Energiewende bei – mit erheblichen Investitionen in Solarenergie.

Im Jahr 2017 haben wir die ersten 630 Solarmodule auf dem Dach unserer neuen Firmenhalle installiert. Damit haben wir bereits die Hälfte unseres eigenen Strombedarfs gedeckt. Dieser Schritt hat uns Lust auf mehr gemacht. Mittlerweile haben wir diese Anlage auf insgesamt 1.426 Solarmodule erweitert, die auf mehreren Dächern unserer Produktionsstätten verteilt sind. Damit gehört Sorba zu den Vorreitern im Bereich Solarenergie in der Region Winterswijk.

Der erwartete Jahresertrag beträgt 349 MWh, was dem Stromverbrauch von etwa 70 Haushalten entspricht. Das ist sogar mehr als unser eigener Energieverbrauch. Den Überschuss nutzen wir, um weitere Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu ermöglichen – wie zum Beispiel das Aufladen von Elektro-Leasingfahrzeugen über Ladestationen auf unserem eigenen Gelände.

Die Investition in grüne Energie steht im Einklang mit unseren umfassenderen Umweltzielen und unserer ISO 14001-Zertifizierung. So bauen wir nicht nur nachhaltige Fassaden und Gebäude, sondern auch ein zukunftssicheres Sorba.

Anzahl der erzeugten kWh im Jahr 2025:
349 MWh (348.995 kWh)

BERNINI-TURM ROTTERDAM

Der Bernini-Turm ist ein neues Wahrzeichen in Rotterdam. Mit seinem raffinierten Design, hochwertigen Materialien und nachhaltigen Lösungen verstärkt der Turm die städtische Transformation von Rotterdam-Zuid.

Der Entwurf stammt von MIX Architectuur, die dem Turm mit einer kraftvollen vertikalen Linienführung und einer warmen Materialauswahl ein schlankes, elegantes Aussehen verliehen haben. Die NBU entwickelte das Gebäude im Rahmen der Stadterneuerung am Kop van Zuid.

Sorba war für die gesamte Fassadenrealisierung dieses Projekts verantwortlich, das eine Gesamtfläche von ca. 8.300 m² umfasst. Dazu gehören unter anderem Rand- und Lamellenverkleidungen, Fassadenplatten und Deckenverkleidungen, ergänzt durch ca. 600 m² PV-Module, mit denen ein erheblicher Teil des Energiebedarfs nachhaltig erzeugt wird.

Außerdem wurden 34 Nistkästen in die Fassade integriert, um zur Biodiversität beizutragen. Sorba begleitete das Projekt als Ganzes, sorgte für die Genehmigungszeichnungen, schlug bei Bedarf Alternativen vor und koordinierte eine effiziente Fertigstellungsplanung, um die termingerechte Fertigstellung zu gewährleisten.

Die Fassade selbst besteht aus pulverbeschichtete Aluminiumelemente, kombiniert mit Glasbrüstungen, was je nach Tageslicht für eine dynamische Ausstrahlung sorgt.

Der Bernini-Turm befindet sich in einem historischen Hafengebiet und markiert den Übergang zu einem modernen und dynamischen Wohnumfeld. Mit diesem Projekt stellt Sorba seine Expertise in komplexer Fassadentechnik, hochwertiger Ausführung und nachhaltigen Lösungen vom Entwurf bis zur Fertigstellung unter Beweis.



Architekt: MIX Architectuur
Auftraggeber: Nederlandse BouwUnie

HOTEL MAMA SHELTER AMSTERDAM

In Amsterdam-Noord entsteht das erste Mama Shelter Hotel der Niederlande. An der Stelle einer ehemaligen Fabrikhalle aus dem Jahr 1969 entsteht ein modernes Hotel mit rund 150 Zimmern, das von Paul de Ruiter Architects im Auftrag von White House Development und Chagall B.V. entworfen wurde. Die charakteristische industrielle Struktur bleibt erhalten, während ein neuer Turm das Gesamtbild mit einer frischen, verspielten Ausstrahlung verstärkt.

Sorba übernimmt die Konstruktion, Montage, Lieferung und Montage der Fassade, darunter ca. 1000 m² Aluminiumverbundplatten, Aluminiumfassadenabdeckungen und 700 m² PV-Paneele, von denen ein Teil als Attrappe verwendet wird, um ein optisch einheitliches Fassadenbild zu erzielen. Darüber hinaus liefert Sorba Notüberläufe und Brandschutzvorrichtungen, damit das Fassadensystem technisch und brandschutztechnisch vollständig geschlossen ist.

Die PV-Module werden in die Fassade selbst integriert – nicht nur auf dem Dach. So erzeugen die vertikalen Flächen nachhaltige Energie, ohne das Design zu beeinträchtigen. Dies trägt zum Ziel einer BREEAM-Excellent-Zertifizierung bei, wobei die Fassade fungiert als aktiver Energieträger. Die intelligente Kombination aus Ästhetik, Technik und Funktionalität reduziert den Energiebedarf des Gebäudes und unterstreicht die zirkulären Ambitionen des Entwurfs.

Mit diesem Ansatz liefert Sorba eine Fassade, die das industrielle Erbe des Standorts würdigt und gleichzeitig zukunftsorientiert ist – eine nahtlose Balance zwischen Design, Nachhaltigkeit und Machbarkeit.



Architekt: Paul de Ruiter Architects

Auftraggeber: White House Development

Auftragnehmer: JP Van Eesteren

ELEMENTS AMSTERDAM

Elements, ein neuer Wohnkomplex im Amstelkwartier in Amsterdam, ist ein bahnbrechendes Beispiel für nachhaltige Stadtentwicklung. Das 70 Meter hohe Gebäude, entworfen von Koschuch Architects, verbindet innovatives Design mit modernsten Bautechniken. Elements bietet 140 Wohnungen, Gewerbeflächen und verschiedene Gemeinschaftseinrichtungen wie einen Swimmingpool und Dachgärten.

Das Gebäude wurde nicht auf traditionelle Weise entworfen. Stattdessen wurden die wichtigsten Faktoren in ein parametrisches 3D-Modell integriert, das von Arup entwickelt wurde. Aspekte wie der Sonnenverlauf, der Tageslichteinfall, Windströmungen und Biodiversität bildeten die Grundlage für den endgültigen Entwurf. Dieser Ansatz hat zu einem skulpturalen Wohnhochhaus mit einem einzigartigen Erscheinungsbild von allen Seiten, optimalem Tageslichteinfall für die Wohnungen und integrierten Sonnenkollektoren geführt.

In die von Sorba entwickelte Fassade sind PV-Elemente in die Balkonränder integriert. Diese Elemente erzeugen mehr als 100 % des Energiebedarfs des Gebäudes, wodurch Elements energieeffizient (ENG) ist.

Die Ränder der Balkone sind so gestaltet, dass die Sonnenkollektoren optimal Sonnenlicht empfangen. Dies erfüllt nicht nur die Energieziele, sondern verstärkt auch die architektonische Ausstrahlung des Turms. Durch diesen Ansatz wird nachhaltige Technologie zu einem integralen Bestandteil des Gebäudedesigns.

Elements ist ein Beispiel dafür, wie Architektur, Technologie und Nachhaltigkeit in einem zukunftsorientierten Design zusammenkommen, das neue Maßstäbe für die Stadtentwicklung setzt.



Architekt: Koschuch Architects

Auftraggeber: Kondor Wessels Vastgoed

Auftragnehmer: Kondor Wessels Amsterdam BV

RÜCKBLICK AUF 2025



STADHUISPLEIN ROTTERDAM

Der Stadhuisplein im Herzen von Rotterdam erhält ein neues Gesicht. Das Gebäude am Stadhuisplein 9-23 wird für eine Kombination aus Gastronomie im Erdgeschoss und Büroräumen in den oberen Etagen umgebaut. Mit dieser Renovierung wird nicht nur das Gebäude modernisiert, sondern auch der Platz selbst erhält ein attraktiveres und lebendigeres Aussehen.

Sorba spielt bei diesem Projekt eine wichtige Rolle, indem es die Fassadenverkleidung liefert. Das Team liefert und montiert hochwertige Dekton-Fassadenplatten in der Farbe Zenith KC. Diese Platten werden im Werk in Winterswijk zu Fassadenbändern zusammengesetzt und anschließend unsichtbar an einer Aluminiumunterkonstruktion befestigt. So entsteht eine klare, moderne Fassade, die sich in die städtische Umgebung einfügt, ohne Kompromisse bei Nachhaltigkeit und Qualität einzugehen.

Die Renovierung konzentriert sich auf die Verbesserung des Komforts und des Erscheinungsbildes. Große Fenster und transparente Sockelleisten sorgen für eine bessere Verbindung zwischen dem Platz und dem Innenraum, während die neue Fassade Materialien und Techniken kombiniert, die sowohl wartungsarm als auch zukunftssicher sind. Die Expertise von Sorba in den Bereichen Engineering, Montage und Installation ermöglicht es, die Fassade in hoher Qualität zu realisieren und gleichzeitig die architektonische Identität des Gebäudes zu bewahren.

Mit dieser Renovierung wird der Stadhuisplein zu einem Ort, an dem sich sowohl Besucher als auch Nutzer des Gebäudes willkommen fühlen und an dem modernes Design und technische Präzision Hand in Hand gehen.



Architekt: Kraaijvanger Architects

Auftraggeber: Leyten Bouwplanontwikkeling BV

Auftragnehmer: Van Waning Bouw BV



TESCO LONDON

Das Tesco-Wohngebäude in Woolwich, London, wurde kürzlich einer umfassenden Renovierung unterzogen. Unter der Leitung von Willmott Dixon Construction Limited und in Zusammenarbeit mit dem Fassadenspezialisten Sorba Projects durchgeführt, zeichnet sich das Projekt durch die Kombination von fortschrittlicher Technik und strikter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften aus. Die Expertise von Sorba im Bereich Fassadensysteme spielt eine entscheidende Rolle bei der Bereitstellung einer robusten, brandsicheren und optisch ansprechenden Fassadenverkleidung.

Das Projekt wird durch die Notwendigkeit vorangetrieben, veraltete Fassadensysteme zu ersetzen, die nicht mehr den neuen Brandschutzvorschriften des Vereinigten Königreichs entsprechen. Der Schwerpunkt liegt auf der Installation eines Fassadensystems, das BS 8414, Approved Document B und anderen relevanten Sicherheitsstandards entspricht.

Sorba liefert hier eine maßgeschneiderte Fassadenlösung mit Aluminiumfassadenplatten, Rockpanel und Brise-Soleil-Elementen. Das Design gewährleistet die Einhaltung der Normen für Brandschutz, Wärme- und Schalldämmung und fügt sich nahtlos in die bestehende Gebäudestruktur ein.

Die Paneele werden in Sorbas eigener Fertigung nach genauen Vorgaben vorgefertigt, wodurch Anpassungen vor Ort auf ein Minimum beschränkt bleiben und eine hochwertige Montage gewährleistet ist.

Sorba implementiert eine hinterlüftete Vorhangfassade, die eine Luftzirkulation ermöglicht, wodurch Feuchtigkeit kontrolliert und gleichzeitig die Gebäudehülle geschützt wird.

Auftragnehmer: Willmott Dixon Construction Ltd

CAMPUS HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND TANZ KÖLN



Architekt: HPP Architekten

Auftraggeber: Ed. ZÜBLIN ag

Bauherr: Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW
(BLB-NRW)- Köln

Im historischen Stadtteil Kunibert in Köln entsteht ein ambitioniertes neues Gebäude für die Hochschule für Musik und Tanz Köln (HfMT). Die Geschichte der HfMT reicht bis ins Jahr 1845 zurück, und die Hochschule hat sich zu einer der führenden Einrichtungen für Musik und Tanz in Europa entwickelt.

Das neue Gebäude vereint moderne Architektur, Nachhaltigkeit und Funktionalität, um eine inspirierende Umgebung für die rund 1.500 Studierenden zu schaffen. Sorba Projects ist für die markante Kassettenfassade des neuen Gebäudes verantwortlich.

Die Fassade wurde von Sorba entworfen, montiert und installiert und besteht aus pulverbeschichteten Aluminiumkassetten mit Perforationen und Prägungen in einer auffälligen goldmetallischen Farbe, die mit einer dauerhaften Duraflon-Beschichtung versehen sind. Diese Beschichtung schützt vor Witterungseinflüssen und sorgt dafür, dass die Fassade auch unter schwierigen städtischen Bedingungen über Jahre hinweg ihren Glanz behält.

Das neue Gebäude ist Teil eines größeren Plans, die HfMT auf einem neuen Campus zu zentralisieren. Neben dem bestehenden Hauptgebäude wird eine Kombination aus Renovierung und Neubau eine zukunftssichere Bildungsumgebung schaffen. Das neue Gebäude wurde vom renommierten Architekturbüro HPP Architekten entworfen.



HIGH FIVE UTRECHT

Der Utrecht Science Park wird um einen neuen, ikonischen Studentenkomplex bereichert: High Five. Dies ist das fünfte Projekt der Stichting Studenten Huisvesting (SSH) an diesem Standort und reagiert auf den akuten Wohnungsmangel unter Studenten in Utrecht.

High Five besteht aus zwei 21-stöckigen Türmen, die durch einen gemeinsamen Sockel miteinander verbunden sind. Das Gebäude beherbergt 721 unabhängige Studios mit einer Größe von ca. 20 m² und 200 Zimmer mit einer Größe von ca. 15 m², diese Zimmer bilden zusammen Gruppenwohnungen. In den Gruppenwohnungen teilen sich zehn Studenten eine geräumige Gemeinschaftsküche.

Im Sockel befinden sich verschiedene Gemeinschaftseinrichtungen wie eine Waschküche, Studienräume, Sportanlagen und ein Restaurant mit Terrasse. Ein markantes Element im Design von High Five ist die Fassade, die durch ihre Farbe und das sich wiederholende Muster aus quadratischen Elementen auffällt. Für High Five liefert Sorba die goldfarbene Verbundfassadenverkleidung, die den Türmen eine moderne und unverwechselbare Silhouette verleiht. Diese Fassade betont nicht nur die Größe der einzelnen Wohnungen, sondern spielt auch mit Licht und Schatten, um eine dynamische Ausstrahlung zu schaffen.

Sorba arbeitet bei der Entwicklung und Konstruktion der Fassadenelemente mit Vianen für die HSB-Elemente und Facédo für die Fassadentechnik zusammen.

Die Zusammenarbeit zwischen diesen Parteien und dem Architekten OZ sowie dem Bauunternehmer VORM2050 ermöglicht es, das Design genau nach Plan zu realisieren.

Architekt: OZ Architects

Auftraggeber: Studentenhuisvesting Utrecht

Bauherr: Vorm2050



Architekt: Schmidt Hammer Lassen Architects
Auftraggeber: Gemeente Dordrecht
Auftragnehmer: JP van Eesteren BV

DORDTHUIS DORDRECHT

Das Dordthuis in Dordrecht wird ein markantes multifunktionales Gebäude, das als städtisches Wohnzimmer dient. Es verbindet öffentliche Funktionen mit hochwertiger Architektur und nachhaltigen Materialien. Sorba ist an der Realisierung der Fassaden- und Deckenkonstruktionen beteiligt, wobei Handwerkskunst und Materialinnovation im Mittelpunkt stehen.

Für die keramischen Fassaden- und Deckenflächen liefert Sorba nicht nur die Unterkonstruktionen aus Aluminium und Edelstahl, sondern auch die komplette Fassadenkonstruktion. Diese Unterkonstruktionen werden auf die Betonkonstruktion und die HSB- und Elementfassaden von Vosselmans abgestimmt. Die sichtbaren Teile werden sorgfältig in Standard-RAL-Farben oder bronzeeloxiertem Aluminium ausgeführt, passend zum architektonischen Erscheinungsbild.

Die von NBK hergestellten Keramikplatten werden von Sorba zu kompletten Fassadenteilen zusammengesetzt. Ein Teil dieser Fassadenteile wird vorab bei Vosselmans in Belgien montiert, wo die Fassadenverkleidung in die Fertigbauteile integriert wird. Auf der Baustelle in Dordrecht übernimmt Sorba anschließend die Montage der Fassaden. Aluminium-Setzwerk rundet das Ganze ab und wird unsichtbar befestigt, während bei Decken- und Dachabdeckungen das Bett-Haken-Prinzip und sichtbare Schraubverbindungen zum Einsatz kommen.

Die Isolierung hinter den Fassaden- und Deckenverkleidungen besteht aus Rockwool und Kingspan, wobei schwer zugängliche Hohlräume sorgfältig ausgefüllt werden. Für die PV-Paneele wird die Unterkonstruktion von Sorba vorbereitet; Lieferung, Montage und Anschluss erfolgen durch Dritte.

Mit diesem Ansatz realisiert Sorba eine Fassaden- und Deckenlösung, in der Design, Technik und Nachhaltigkeit zusammenkommen. Das Dordthuis zeigt, wie fortschrittliche Materialkombinationen und durchdachte Technik einen modernen, nachhaltigen urbanen Treffpunkt ermöglichen.



AMERSHAM HEADHOUSES

Das Amersham Headhouse ist ein markantes Gebäude, das als Lüftungsschacht für den 16 km langen Chiltern-Tunnel von HS2, dem neuen Hochgeschwindigkeitsnetz des Vereinigten Königreichs, dient. Das Gebäude verbindet technische Innovation mit einem ästhetischen Design, das sich nahtlos in die umgebende Landschaft und die lokalen architektonischen Traditionen einfügt.

Die von Sorba entwickelte Fassade des Headhouse besteht aus hochmodernen glasfaserverstärkten Betonplatten (GFRC). Diese Platten bieten eine Kombination aus leichter Konstruktion und hoher Festigkeit, was für nachhaltige Bauprojekte unerlässlich ist. GFRC ist witterungsbeständig und bietet Flexibilität im Design, was die geschwungene Form des Gebäudes ermöglichte. Die runde Form des Gebäudes spiegelt den zylinderförmigen Lüftungsschacht darunter wider.

Die Außenfassade ist mit Perforationen in Mustern versehen, die von Baumblättern inspiriert sind und ein Spiel aus Licht und Schatten erzeugen. Die Oberseite des Gebäudes ist mit perforierten Aluminiumplatten und Wandpaneelen aus glasfaserverstärktem Beton in dunkler Ausführung verkleidet, was dem Gebäude ein natürliches Aussehen verleiht und eine Anspielung auf den traditionellen Baustil der Chilterns ist.

Um die Auswirkungen auf die Landschaft zu minimieren, ist das Gebäude von neu gepflanzten Bäumen und Kalkgrasland umgeben, was zur Artenvielfalt beiträgt.

Architekt: Grimshaw Architects
Auftraggeber: Align Joint Venture C1 -
Chiltern Tunnels and Colne Valley Viaduct

AUSBLICK AUF 2026



KOLONIESTRASSE BERLIN

In Berlin-Wedding wird das Projekt Koloniestraße 3-4 realisiert. Der Bauträger JAAS Gruppe und das Architekturbüro KSP Engel Architekten errichten hier einen hybriden Komplex, in dem ein bestehendes Loftgebäude und ein ehemaliges Remisegebäude mit einem Neubau und einem Verbindungsbau kombiniert werden.

Das Remise, ursprünglich eine Industriehalle für Fahrzeuge oder Lagerung, erhält eine neue Funktion innerhalb des Ensembles. Der Verbindungsbau sorgt für eine architektonische und funktionale Verbindung zwischen Alt und Neu, wodurch das Ganze als ein zusammenhängendes Gebäude funktioniert.

Das Projekt schließt eine der letzten Lücken in der Koloniestraße und trägt zur Erneuerung des Stadtteils Wedding bei.

Sorba spielt dabei als Fassadenbauer eine entscheidende Rolle. Das Team übernimmt die gesamte Planung, Lieferung und Montage der hinterlüfteten Fassade (VHF) aus Aluminiumverbundwerkstoff. Die Arbeiten umfassen sowohl vertikale als auch schräge Fassadenelemente, insgesamt mehr als 620 m² vertikale Fassade und 173 m² schräge Fassade. Die Fassade besteht außerdem aus einer Unterkonstruktion mit 180 mm Mineralwolle und verschiedenen Fassadendetails wie vertikalen Fassadenabschlüssen, Eckabschlüssen und integrierten Anschlüssen für die dezentrale Belüftung.

Neben technischer Präzision sorgt Sorba für praktische Ergänzungen wie Graffiti-schutz und Vogelabwehrmaßnahmen, die sowohl Funktionalität als auch Nachhaltigkeit gewährleisten. Die Kombination aus hochwertigen Materialien und intelligenten Montagelösungen macht die Fassade nicht nur energieeffizient, sondern auch optisch ansprechend und wartungsfreundlich.

Das Projekt Koloniestraße zeigt, wie Sorba komplexe Fassadenprojekte realisiert, bei denen Sanierung und Neubau zusammenkommen. Das Ergebnis ist ein Gebäude, das Modernität und Charakter vereint und vollständig auf den städtischen Kontext von Berlin-Wedding abgestimmt ist.



Architekt: KSP Engel GmbH
Auftraggeber: JAAS Gruppe
Auftragnehmer: IKR

OVT ZUIDAS AMSTERDAM

Das Projekt „Openbaar Vervoer Terminal“ (OVT) Amsterdam Zuidas verwandelt den Bahnhof Zuid in einen modernen Verkehrsknotenpunkt, an dem Zug, U-Bahn, Straßenbahn und Bus effizient zusammenlaufen. Das Projekt ist Teil des Zuidasdok-Programms, das auch die A10 Zuid untertunnelt, um oberirdisch Platz für Stadtentwicklung und hochwertigen öffentlichen Raum zu schaffen.

Sorba spielt eine zentrale Rolle bei der Realisierung der Bahnsteigüberdachungen dieses ehrgeizigen Projekts. Sorba ist für die Konstruktion, Lieferung und Montage von ca. 7.800 m² Alpolic-Fassadenverkleidung mit Lumiflon-Beschichtung verantwortlich, einschließlich Aluminium-Unterkonstruktionen. Die Arbeiten umfassen Decken- und Dachpaneele für die Bahnsteigüberdachungen der Bahnsteige 1 bis 4 sowie die Fertigstellung der Bahnsteigenden mit zusätzlichen Platten für eine ästhetisch ansprechende Ausführung.

Die Montage erfolgt in zwei Phasen: Zunächst bei Buiting Staalbouw in Almelo, wo die Paneele und Unterkonstruktionen zusammengebaut und auf Maß, Qualität und Verarbeitung geprüft werden. Anschließend werden die kompletten Module vor Ort installiert, wobei Sorba für einen präzisen Anschluss an die bestehende Bahnsteigkonstruktion und eine sichere, effiziente Montage sorgt, selbst unter den Betriebsbedingungen des Bahnhofs.

Dank dieses Full-Service-Ansatzes von der Konstruktion bis zur Montage realisiert Sorba Bahnsteigüberdachungen, die sowohl nachhaltig als auch optisch beeindruckend sind. Reisende können sich bald auf moderne, hochwertige Bahnsteige freuen, die sich nahtlos in die Infrastruktur und den prestigeträchtigen Charakter des Zuidas einfügen.



Entwickler: Zuidasdok, Zusammenarbeit
Rijkswaterstaat, ProRail und Gemeinde Amsterdam
Bauunternehmer: Bouwcombinatie Nieuw-Zuid (BCNZ)
Auftraggeber Sorba: Buiting Staalbouw

HOTEL C AMSTERDAM

Das Hotel C in Amsterdam-Noord steht für einen neuen Schritt in der Umgestaltung des Stadtteils Buiksloterham. An der Klaprozenweg entsteht ein nachhaltiges Hotel mit 194 Zimmern, das von Karbouw realisiert und nach BREEAM-NL „Good“ entworfen wurde. Das Projekt fügt sich in die Gebietsentwicklung ein, in deren Rahmen ehemalige Industriegebiete in gemischte städtische Wohn- und Aufenthaltsgebiete umgewandelt werden.

Sorba leistet einen wichtigen Beitrag zum Erscheinungsbild und zur Fertigstellung des Gebäudes. Die Fassade erhält durch ca. 2.500 m² Aluminiumprofilverkleidung vom Typ Isis custom eine kraftvolle und raffinierte Rhythmik. Die Veredelung in AluNatur Bright TL verleiht dem Hotel C ein hochwertiges, metallisches Aussehen, das gut zur industriellen Identität der Umgebung passt. Rund um die Fassaden und Balkone liefert Sorba rund 500 m² Aluminium-Blechbearbeitung in derselben Ausführung, wodurch ein einheitliches und klares Fassadenbild entsteht.

Neben Aluminium ist glasfaserverstärkter Beton (GFRC) ein wichtiges Material. Sorba liefert rund 500 m² GFRC-Fassadenverkleidung, die mit einer Profilierung versehen ist, die zu den Aluminiumteilen passt. Dies sorgt für eine subtile Schichtung in Material und Tiefe, ohne von der Formensprache des Entwurfs abzuweichen.

Auch in den überdachten Bereichen sorgt Sorba für eine hochwertige Verarbeitung. Die Eingangs- und Außendecken werden mit ca. 300 m² Aluminium-Deckenverkleidung ausgeführt, ebenfalls in Bright TL-Ausführung. Darüber hinaus werden ca. 300 m² Gitterdecken geliefert, die thermisch verzinkt und in einer Standard-RAL-Farbe pulverbeschichtet sind.

Mit dieser Kombination aus Materialien und Präzisionstechnik trägt Sorba zu einem nachhaltigen, unverwechselbaren und zukunftsorientierten Hotel in Amsterdam-Noord bei.



Architekt: Space Encounters

Auftraggeber: Klaprozenweg Real Estate B.V.

Auftragnehmer: Karbouw

RATHAUS HAARLEMMERMEER

In Hoofddorp arbeitet Sorba am Neubau des Rathauses Haarlemmermeer, einem auffälligen Projekt, das den Raadhuisplein in ein lebendiges Herzstück der Stadt verwandelt. Der Entwurf von Cepezed verbindet Transparenz und Offenheit mit einem zentralen Atrium, einem multifunktionalen Trausaal und einem Ratssaal. Das Gebäude wird nachhaltig und zukunftssicher sein, mit Sonnenkollektoren, Sedum-Bepflanzung und Wasserauffangsystemen.

Sorba ist für die Außenfassade des Gebäudes verantwortlich, insbesondere für die Keramikverkleidung. Das Projekt umfasst ca. 2.800 m² Keramikfassadenverkleidung einschließlich Unterkonstruktion, die selbsttragend angebracht wird.

Bei Sorba liegt der Fokus auf einem ganzheitlichen Ansatz: Die Arbeiten werden als Ganzes ausgeführt, mit vollständiger Begleitung vom Engineering bis zur Montage.

In Absprache mit dem Auftraggeber und dem Bauunternehmer wird ein geeigneter Fertigstellungsplan erstellt. So garantiert Sorba, dass das Projekt korrekt und termingerecht fertiggestellt wird.

Mit diesem Beitrag aus hochwertigen Materialien und präziser Ausführung spielt Sorba eine Schlüsselrolle bei der Realisierung eines repräsentativen und zugleich funktionalen Rathauses. Das neue Gebäude verspricht, ein nachhaltiger, barrierefreier und einladender Treffpunkt für die Einwohner und Mitarbeiter von Haarlemmermeer zu werden.



Architekt: Architectenbureau Cepezed
Auftraggeber: Gemeinde Haarlemmermeer
Auftragnehmer: BINX Smartility West BV

MESSEHALLE 9 DÜSSELDORF

Die Messe Düsseldorf, einer der führenden Messekomplexe Europas, wird derzeit umfassend modernisiert, um das Gelände für die Zukunft fit zu machen. Ein wichtiger Teil davon ist die Renovierung und Erweiterung der Messehalle 9. Die Halle erhält eine komplett neue Fassade und wird um einen neuen Nordtrakt erweitert, der einen repräsentativen Eingangsbereich, Büro- und Besprechungsräume sowie moderne Einrichtungen bietet.

Zusammen mit der Neugestaltung des Eingangs Nord ist dieser Umbau ein wichtiger Schritt in der Nachhaltigkeits- und Modernisierungsstrategie der Messe Düsseldorf.

Der Entwurf stammt von sop architekten, die der neuen Halle ein frisches, zeitgemäßes Aussehen mit viel Liebe zum Licht, zur Funktionalität und zur Energieeffizienz verleihen. Die bestehende Stahlkonstruktion wird teilweise erhalten, aber technisch aufgerüstet. Die Dachkonstruktion wird erneuert und mit transparenten Streifen für zusätzlichen Tageslichteinfall versehen, wobei das Ganze den neuesten Brand- und Dämmungsanforderungen entspricht.

Sorba ist für die Konstruktion, Montage, Lieferung und Montage der Fassaden der renovierten Messehalle 9 verantwortlich. Dabei kommen hochwertige Vorhangfassadensysteme mit Fensterelementen, Türen und Fassadenprofilen zum Einsatz. Die Fassaden sind pulverbeschichtet in RAL 7016 (Anthrazitgrau) und RAL 9006 (Silbergrau) pulverbeschichtet.

Dank der materialunabhängigen Expertise von Sorba entsteht eine Fassade, die Technik, Ästhetik und Nachhaltigkeit vereint und damit perfekt zu den Erneuerungsambitionen der Messe Düsseldorf bis 2028 passt.



Architekt: sop Architekten

Auftraggeber: Messe Düsseldorf GmbH

DE TERP RIJSWIJK

Im Zentrum von Rijswijk wird das Einkaufszentrum In de Bogaard einer umfassenden Umgestaltung unterzogen. Einer der wichtigsten Bestandteile dieser Neugestaltung ist De Terp: eine Kombination aus Neubau und Umbau, die dem Gebiet neues Leben einhaucht.

Wo einst eine überdachte Einkaufspassage stand, entstehen nun moderne Wohnhochhäuser, begrünte Innenhöfe und lebendige Sockelbereiche mit Raum für Begegnungen. Das Projekt umfasst mehr als 340 Wohnungen, von denen die Hälfte im erschwinglichen Segment liegt. Damit trägt De Terp zur Stadterneuerung und zur Lösung der Wohnungsfrage in der Region Haaglanden bei.

Die Architektur von De Terp verbindet Alt und Neu. Der Wohnsockel und die Umbauteile schließen an das bestehende Einkaufsviertel an, während die neuen Wohnhochhäuser mit ihren modernen Fassaden eine unverwechselbare Skyline bilden. Grüne Dächer, nachhaltige Materialien und ein sorgfältig gestalteter Außenbereich machen das Ganze zukunftssicher und angenehm lebenswert.

Sorba ist verantwortlich für die Konstruktion, Montage, Lieferung und Montage der Fassade des niedrigen Turms, des Wohnsockels und der Umbauabschnitte. Darüber hinaus übernimmt Sorba die verschiedenen Blecharbeiten am niedrigen Turm.

Die Kombination aus Neubau und Bestandsbau erfordert technische Präzision und Maßarbeit in Detail und Ausführung. Durch den integralen Ansatz, vom Entwurf bis zur Montage, sorgt Sorba für ein ästhetisches und nachhaltiges Fassadenbild, das den hohen Ambitionen des Projekts gerecht wird.

Mit De Terp erhält Rijswijk ein modernes Wohngebiet, das den Übergang vom Einkaufszentrum zum lebendigen Stadtteil markiert.



Architekt: TConcept

Auftraggeber: re-Shape properties

Auftragnehmer: Kondor Wessels Amsterdam

NIEUWE DEFENSIE UTRECHT

In Utrecht entsteht auf dem ehemaligen Verteidigungsgelände das Wohnprojekt De Nieuwe Defensie mit dem Turm De Poortwachter als Blickfang. Dieses Teilprojekt umfasst 50 hochwertige Eigentumswohnungen mit einer Größe von 53 bis 81 m², verteilt auf Zwei- und Dreizimmerwohnungen. Die Lage am Eingang des Stadtteils gibt dem Turm seinen Namen: ein markanter Torwächter, der über grüne Innenhöfe, den Merwedekanal und die Skyline von Utrecht blickt.

Sorba ist für die Konstruktion, Lieferung und Montage der Fassaden- und Dachverkleidungen verantwortlich. Die Arbeiten umfassen unter anderem ca. 4.200 m² Alpolic-Fassadenverkleidung mit einer reAL-Eloxaloberfläche in Gold 20 gebürstet, Streckmetallverkleidung, Aluminium-Wasserabläufe und Dachränder. Auch der Sockel und der Flachbau werden mit Streckmetallverkleidung, Aluminiumprofilplatten und Dachrändern versehen, einschließlich Dämmmaterial und Lüftungsgittern.

Bei Sorba wird das Projekt als Ganzes durchgeführt, wobei mögliche Alternativen berücksichtigt werden und eine durchdachte Fertigstellungsplanung erfolgt. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz garantiert Sorba eine hochwertige Ausführung, die nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch nachhaltig und technisch solide ist.

Mit seinem Fokus auf begrünte Dächer, Innengärten und energieeffiziente Lösungen bietet De Poortwachter ein zukunftsicheres Wohnumfeld. Der erste Spatenstich erfolgte im Mai 2025, die Fertigstellung ist für die zweite Hälfte des Jahres 2027 geplant. Damit erhält Utrecht einen modernen, lebendigen und nachhaltigen Wohnort.



Architekt: CROSS Architecture

Auftraggeber: BPD | Bouwfonds Gebietsentwicklung

Auftragnehmer: ERA contour BV



Architekt: BDG Architecten

Auftraggeber: Mateboer Projectontwikkeling

Auftragnehmer: Olde Rikkert Bouw

HET DOK DRONTEN

Het Dok in Dronten: Skulpturale Fassaden und hochwertige Verarbeitung
Im Hanzekwartier von Dronten entsteht das neue Wohngebäude Het Dok, ein modernes Projekt mit skulpturaler Architektur und einer Mischung aus Wohnungen und Gewerbeflächen.

Entwickelt von Mateboer Projectontwikkeling, entworfen von BDG Architecten und realisiert von Kuin & Olde Rikkert, bietet das Pleinegebouw ein hochwertiges Wohnumfeld mit viel Licht und Raum.

Sorba ist für die Fassadenverkleidung des Projekts verantwortlich, eine umfangreiche und vielfältige Aufgabe mit einer Fläche von rund 2.718 m².

Dies umfasst unter anderem:

- 2.500 m² Alpolic-Aluminiumverbundplatten, Typ FR in der Farbe Alugold C2 Anodizedlook, feuerfest und nach dem „Bett-Haken“-Prinzip montiert.
- 100 m² Aluminium-Blechbearbeitung mit pulverbeschichteter Oberfläche in RAL 7038.
- 150 m² Swisspearl-Fassadenverkleidung und 11 m² Rockpanel für die Innenseite der Balkone.
- 1.400 m² Dämmung gemäß Spezifikationen für optimale thermische Leistung.

Sorba führt die Arbeiten als Gesamtpaket durch, vom Engineering über die Produktion bis zur Montage, einschließlich Genehmigungszeichnungen und Fertigstellungsplanung. Dies garantiert eine konsistente Ausführung und termingerechte Fertigstellung, die für Ende 2026 / Anfang 2027 geplant ist.

Das Ergebnis ist eine Fassade, die funktional, nachhaltig und ästhetisch ansprechend ist und zum modernen Charakter von Het Dok passt. Jede Wohnung verfügt über einen eigenen Balkon oder eine Dachterrasse mit großen Glasfronten, die für Licht und Raum sorgen, während die Bewohner selbst über die Aufteilung und Ausstattung entscheiden können. Sorba liefert damit den letzten Schliff, der Het Dok zu einem ikonischen und Zukunftssicheres Gebäude im Herzen von Dronten.

BETRIEBSURLAUB

WIR SIND AB DEM 24. DEZEMBER
2025 GESCHLOSSEN.
WIR SIND WIEDER GEÖFFNET AM
MONTAG, DEM 5. JANUAR 2026

WIR WÜNSCHEN ALLEN

Frohe Weihnachten

UND EIN
FANTASTISCHES 2026

sorba
SURFACE CREATORS